

Vogelfütterung

Wann füttert man?

- täglich etwas Futter nachlegen

Was ist ein geeigneter Standort?

- übersichtliche Stellen (damit sich keine Katzen anschleichen können)
- in Nähe von Bäumen/ Büschen (Schutz vor Sperberangriffen)

Wer frisst was?

- Kohlmeise: gehackte Nüsse, Sonnenblumenkerne
- Grünfink: gehackte Nüsse, ölhaltige Samen (Hanf & Mohn), Sonnenblumenkerne
- Stieglitz: gehackte Nüsse, ölhaltige Samen (Hanf & Mohn), Sonnenblumenkerne
- Buchfink: Sonnenblumenkerne, gehackte Nüsse, Hanfsamen, Bucheckern
- Amsel: Äpfel, Rosinen, Haferflocken, gehackte Nüsse, Mehlwürmer, geschälte Sonnenblumenkerne, getrocknete Beeren
- Eichelhäher: ganze Erdnüsse, Maiskörner, Eicheln
- Elster: ganze Erdnüsse, Maiskörner
- Blaumeise: Sonnenblumenkerne, gehackte Erdnüsse u.a. Nüsse
- Grünspecht: Äpfel, gefettete Erdnüsse (Fettblock mit Erdnüssen)
- Rotkehlchen: gehackte Nüsse, Getreideflocken, Mehlwürmer, Rosinen in Kokosfett/Talg
- Haussperling: Allesfresser, gehackte Nüsse, Fettfutter, Rosinen, getrocknete Beeren
- Feldsperling: Allesfresser, gehackte Nüsse, Samen, Fettfutter, Rosinen, getrocknete Beeren
- Kleiber: Getreideflocken, Hanf, Nüsse (Haselnuss), Sonnenblumenkerne

➔ Körner- und Fettfutter können von Jungvögeln noch nicht gut verarbeitet werden, besser eignen sich zu dieser Zeit Insekten.

